



Stadt Hagenow



# Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Umwelt und Energie	08.06.2015	10

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von - bis
Biomasseheizkraftwerk Hagenow	17:00 – 19:30 Uhr

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

**gez. Jessel**

Vorsitzender  
des Unterausschusses

**Parusel**

Protokollantin

## Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Energie

Sitzungstag: 08.06.2015

Sitzungs-Nr.: 10

Vorsitzender: Herr Jessel

Teilnehmer/innen:	anwesend	von Top - Top	es fehlten:	
			entschuldigt	unentschuldig t
Herr Jessel	X			
Herr Laabs	X			
Michael Hase	ab 17:30			
Olaf Schönfeldt	X			
Herr Schmäser	X			
Teilnehmer der Verwaltung:				
Herr Wiese	X			
Herr Kühl				
Frau Parusel	X			

Gäste: Frau und Herr Uffmann

### **Tagesordnung der 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 08.06.2015**

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung des Beschlussprotokolls vom 27.04.2015
- e) Einwohnerfragestunde
- f) Abwicklung der Tagesordnung

Top 1 Bericht über und Führung durch das Biomasseheizkraftwerk Hagenow,  
Frau und Herr Uffmann

- g) Anfragen der Ausschussmitglieder
- h) Informationen aus der Verwaltung
- i) Schließung der Sitzung

- a) Der Ausschussvorsitzende Herr Jessel begrüßt alle Anwesenden.

b) entfällt

c) Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vom 08.06.2015.

d) Die Billigung des Beschlussprotokolls vom 27.04.2015 wird verschoben.

e) entfällt

**f) Top 1**

Frau und Herr Uffmann berichten über das Biomasseheizkraftwerk (BHKW) und die neue Hackschnitzeltrocknungsanlage der Firma biotherm Services GmbH. In dem BHKW sind 20 Mitarbeiter beschäftigt. Jährlich werden 70 000 t Sperrmüll, unbelastete Möbel und sonstiges Holz (Paletten u.s.w.) verbrannt. Es entsteht Strom und Prozessdampf. Der produzierte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Dabei haben sich die Stromkosten seit Inbetriebnahme des Kraftwerkes verdoppelt und die Stromabnahmepreise sind gleich geblieben. Die Stromproduktion kann von 5 Megawatt über 2 MW bis auf 0,8 MW gedrosselt werden. Das ist wichtig für gelegentliche Stromüberproduktionen. Früher bekamen die Kraftwerksbetreiber bis zu 100,- €/t für die Holzabnahme, heute bekommen die Lieferanten ihr Holz vergütet. Das BHKW versorgt die Mecklenburger Kartoffelveredelung über eine oberirdische, die Trolli GmbH über eine unter der Steeger Chaussee verlaufende Gastrasse und die eigene Hackschnitzeltrocknungsanlage mit Prozessdampf (ca. 200° C). Täglich kommen 10 – 15 LKW's an. Das Einzugsgebiet hat einen Radius von 200 km. Gebracht werden bis 15 cm lange Holzstücke und Späne. Der Staub kommt aus den Spanplatten.



- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Halle mit Zugbogen und Radlader  | 8  | Rohr zum Kamin                                     |
| 2 | Förderband   | 9  | Turbine (Stromproduzent)                           |
| 3 | Tagessilo  | 10 | Generator  |
| 4 | Brennkessel  | 11 | Luftkondensator (kühlt den Dampf aus der Turbine)  |
| 5 | Dampferzeuger mit Rauchgasleitungen,<br>die die Energie aus dem Rauchgas aufnehmen | 12 | Kondensatsammler für die Dampferzeugung            |
| 6 | Zyklon (Feinstaubabzug)  | 13 | Dampftrommel (Reservoir für den Dampf der Turbine) |
| 7 | Rauchgasreinigung  | 14 | Rost   |
|   |  | 15 | Ascheaustrag                                       |

Holz besteht u.a. aus Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff und Stickstoff. Bei der Verbrennung entsteht hauptsächlich Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Wasserdampf. Dennoch ist die Holzverbrennung CO<sub>2</sub>-neutral, da beim Pflanzenwachstum etwa so viel Kohlendioxid aus der Luft gebunden wird, wie später bei der Verbrennung wieder frei wird. Der Einsatz von Biomasse als Brennstoff spart CO<sub>2</sub> ein.

Die Hackschnitzeltrocknungsanlage (Thermo- chip) trocknet Holzsnitzel (Esche, Eiche, Buche). Die Holzstückchen sind bei Anlieferung 10 - 20 cm und nach Trocknung 2 – 12cm lang. Der Wassergehalt wird von ca. 50 % auf 20 % reduziert. Die Hackschnitzel sind günstiger als Holzpellets, Heizöl oder Erdgas.

Sie lassen sich auch statt Rindenmulch im Garten verwenden.

g) entfällt

h) entfällt

i) Die Führung durch das Biomasseheizkraftwerk ist um 19:30 Uhr beendet. Herr Jessel verabschiedet sich im Namen des Ausschusses von Frau und Herrn Uffmann .

gez. Jessel  
Ausschussvorsitzender

Parusel  
Protokollantin

